

## Tätigkeitsfelder

Nach der Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann können Sie in verschiedenen Bereichen der Pflege Ihren Arbeitsplatz finden:

- Akutpflege im Krankenhaus  
Ambulante oder stationäre  
Langzeitpflege
- Pädiatrische Versorgung
- Psychiatrische Pflege
- Patienten- und Angehörigenberatung

Über verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B. die Intensiv- und Anästhesiepflege oder die Aufnahme eines Pflegestudiengangs, können Sie sich qualifizieren.

## Infos zum Ausbildungsbeginn

- Der Ausbildungszeitraum umfasst drei Jahre und beginnt jährlich zum 1. April, 1. August und 1. Oktober.
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
- Weitere Informationen zur Ausbildung in der Pflege finden Sie auf unserer Internetseite unter:  
[www.akademie-klinikum.de](http://www.akademie-klinikum.de)

## Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag (TVAÖD-Pflege).

## Ihre Ansprechpartner

**Jürgen Striewski**  
Fachbereichsleitung  
Pflegepädagoge

**Stefanie Merschjann**  
Stellv. Fachbereichsleitung  
Krankenschwester/Praxisanleiterin  
Dipl.-Gesundheitslehrerin

**Karin Wiegmann**  
Sekretariat  
Telefon: 0541 405 – 5970  
E-Mail: [karin.wiegmann@klinikum-os.de](mailto:karin.wiegmann@klinikum-os.de)

## Bewerben Sie sich online

[www.akademie-klinikum.de/ausbildung/pflegefachfrau-mann](http://www.akademie-klinikum.de/ausbildung/pflegefachfrau-mann)



**Die Akademie des  
Klinikums Osnabrück**

Akademieleitung  
Kerstin Moldenhauer  
Am Finkenhügel 1  
49076 Osnabrück

Telefon: 0541 405 – 5908  
Telefax: 0541 405 – 5999  
[info@akademie-klinikum.de](mailto:info@akademie-klinikum.de)  
[www.akademie-klinikum.de](http://www.akademie-klinikum.de)



**GESUNDHEITSWESEN – EINE  
ENTSCHEIDUNG FÜR DIE ZUKUNFT**

**Ausbildung zur/zum  
Pflegefachfrau/-mann**



## Zugangsvoraussetzungen

Für den Zugang zur Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Bewerber sollten bei Eintritt in die Ausbildung 17 Jahre alt sein
- Ein Praktikum in der Pflege wird von uns vor dem Start der Ausbildung empfohlen

## Studium Bachelor of Science in Pflege (B.Sc.)

- In Kooperation mit der Hochschule Osnabrück besteht die Möglichkeit eines dualen Pflegestudiums. Das Studium verbindet in 8 Semestern die Ausbildung mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Science in Pflege (B. Sc.).
- Eine Aufnahme des dualen Studiengangs ist jeweils im September eines jeden Jahres möglich. Eine Hochschulzugangsvoraussetzung ist erforderlich.



## Theoretische Ausbildung

- Pflegefachliche Inhalte mit Integration der allgemeinbildenden Fächer: Deutsch, Politik, Religion, Englisch
- Handlungsorientierte Lerneinheiten basierend auf einer Berufsfeldanalyse, die in verschiedenen Modulen und Pflegesettings im Umfang von ca. 2.400 Stunden durchgeführt werden.

## Praktische Ausbildung

- Das Klinikum Osnabrück bietet umfassende Möglichkeiten zur Vertiefung der pflegerischen Handlungskompetenz im Umfang von ca. 2.500 Stunden.
- Einsätze in der häuslichen ambulanten Pflege, der Langzeitpflege und Psychiatrie erfolgen bei unseren Kooperationspartnern in Stadt und Landkreis Osnabrück.
- - Freigestellte Praxisleitende begleiten die

## Berufsbild

Pflegende begegnen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Sie leiten Menschen zum selbstständigen Umgang mit ihren individuellen Pflegeproblemen an und unterstützen sie bei der Bewältigung von Krankheit und Pflegebedürftigkeit.

## Ausbildungsziel (§4/5 PfIBG)

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann vermittelt die Fähigkeiten zur selbstständigen Arbeit in verschiedenen Pflegesituationen.

Die Auszubildenden sollen befähigt werden die Tätigkeiten durchzuführen, die für Personen mit einer Ausbildung nach dem Pflegeberufgesetz vorbehalten sind. Es sind:

- Die Erhebung und Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
- Die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
- Die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege